

§ 7

Zwecks Auflassung erklärten die Erschienenen:
Wir sind darüber einig, dass nunmehr das Eigentum an dem überlassenen Grundstücke auf den Erwerber übergehe und bewilligen und beantragen, dass er als Eigentümer in das Grundbuch eingetragen werde.

§ 8

Die Erschienenene zu 2) verzichtet in Kenntnis der rechtlichen Bedeutung einer Vormerkung zur Sicherung des Anspruchs des Erwerbers auf Auflassung und Eintragung als Eigentümer in das Grundbuch auf die Eintragung einer solchen Vormerkung.

§ 9

Die Erschienenen erklärten, dass das Vermögen der Vertragsparteien weder registriert, noch sequestriert, noch enteignet wäre.

§ 10.

Den Erschienenen ist bekannt, dass zur Rechtswirksamkeit dieses Vertrages seine Genehmigung durch den Rat des Kreises Putbus erforderlich ist.
Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit beantragt.

§ 11

Die Kosten dieser Verhandlung, ihrer Genehmigung und grundbuchlichen Durchführung übernimmt die Erschienenene zu 1).

Die Verhandlung wurde den Erschienenen vorgelesen, von ihnen genehmigt und eigenhändig, wie folgt, unterschrieben:

gez. Liselotte Hörnlein geb. Zobel
gez. Margaretha Zoske geb. Weidemann
gez. Dr. Werner Hückstädt,

Notar.

Dass die vorstehende Abschrift wörtlich mit der Urschrift übereinstimmt, beglaubige ich hiermit.

Bergen/Rügen, den 1. November 1952.



W. Hückstädt
Notar.

L. T. ...

Kirchenamtliche Bescheinigung

Als ehemaliger Pfarrer des Pfarrsprengels Middelhagen (Rügen) gebe ich hierdurch zu den Auszügen aus dem Sterberegister Jahrgang 1944 Seite 84 Nr. 21 und 1954 bzw. 169 bzw. 9 folgende Erläuterungen.

Zur evangelischen Pfarrkirche St. Katharinen in Middelhagen gehört als Tochtergemeinde der Badeort Göhren auf Rügen. Die beiden eingepfarrten Kirchengemeinden Middelhagen und Göhren führen gesonderte Kirchenregister und je eigene Dienstsiegel.

Die in den oben bezeichneten Auszügen beurkundeten Eheleute Reinhold und Maria Zobel waren Gemeindeglieder von Göhren, sind dort verstorben und seinerzeit durch mich beerdigt worden. Insofern hat der die Urkunden unterzeichnende Pfarrer das Göhrener Kirchensiegel beigedrückt.

Im weiteren bezeuge ich die Identität von Frau Lieselotte Schmidt, verwitweten Hörnlein, geborenen Zobel als leibliche Tochter der verstorbenen Eheleute Zobel. Die Genannte ist mir persönlich bekannt. Sie ist das einzige überlebende Kind der Verstorbenen.



Klein

Superintendent

L. Klein

Auszug aus dem Sterberegister

der evangelischen Pfarrkirche St. Katharinen in Middelhausen (Rügen)

Jahrgang 1954 Seite 169 Nr. 9

Alle für die Abstammung wichtigen Angaben, die in dem vorbezeichneten Eintrag enthalten sind, müssen wiedergegeben werden; auf andere Einträge darf jedoch zur Ausfüllung nicht zurückgegriffen werden

Verstorbener:	<p>Name (bei Frauen auch Geburtsname), Vornamen, Familienstand, Beruf, Alter (falls eingetragen, Geburtsdatum), Geburtsort, Sterbetag, Beerdigungstag usw.</p> <p><u>Zobel</u> geborene <u>Gager</u>, <u>Maria Carolina Johanna</u> verwitwet, geboren am <u>13. September 1868</u> gestorben am <u>15. Februar 1954</u> in <u>Göhren (Rügen)</u> in Altersheim Haus "Gottesgruß", beerdigt am <u>18.2.1954</u></p>
Ehegatte des Verstorbenen:	<p>Name (bei Frauen auch Geburtsname), Vornamen, Beruf, Wohnort usw.</p> <p><u>Zobel</u>, <u>Reinhold</u>, verstorben, ehemals <u>Hotelbesitzer</u> in <u>Göhren (Rügen)</u></p>

Auszug aus dem Sterberegister

der evangelischen Pfarrkirche St. Katharinen in Middelhausen (Rügen)

Jahrgang 1944 Seite 84 Nr. 21

Alle für die Abstammung wichtigen Angaben, die in dem vorbezeichneten Eintrag enthalten sind, müssen wiedergegeben werden; auf andere Einträge darf jedoch zur Ausfüllung nicht zurückgegriffen werden

Verstorbener:	<p>Name (bei Frauen auch Geburtsname), Vornamen, Familienstand, Beruf, Alter (falls eingetragen, Geburtsdatum), Geburtsort, Sterbetag, Beerdigungstag usw.</p> <p><u>Zobel</u>, <u>Reinhold</u>, <u>Hotelbesitzer</u>, <u>Göhren (Rügen)</u> evangelisch, geboren am <u>19. VII 1868</u> in <u>Baabe</u> gestorben in <u>Göhren</u> am <u>18. November 1944</u>, beerdigt am <u>22. November 1944</u></p>
Ehegatte des Verstorbenen:	<p>Name (bei Frauen auch Geburtsname), Vornamen, Beruf, Wohnort usw.</p> <p><u>Zobel</u> geborene <u>Gager</u>, <u>Maria Carolina Johanna</u> wohnhaft in <u>Göhren</u>, <u>Hotel "Deutsches Haus"</u></p> <p style="text-align: right;"><i>C. F. ...</i></p>

z. B. Angaben über hinterbliebene Kinder usw.

entfällt

Sonstige für
die Abstammung
wichtige Angaben:

Ort und Datum: Middelheerza (Rügen), den 30. Januar 1972

Unterschrift: _____

H. Hoff
Pfarrer

(Stempel)

Gebühr 0,60 RM
Gebührenfrei
(Nichtzutreffendes ist
zu durchstreichen)

z. B. Angaben über hinterbliebene Kinder usw.

entfällt

Sonstige für
die Abstammung
wichtige Angaben:

Ort und Datum: Middelheerza (Rügen), den 30. Januar 1972

Unterschrift: _____

H. Hoff
Pfarrer

(Stempel)

Gebühr 0,60 RM
Gebührenfrei
(Nichtzutreffendes ist
zu durchstreichen)

L. Hoffmann

Liselotte Schmidt-Hörnlein, Aggensteinstraße 4, D-8939 Türkheim 28.11.
geb. Zobel

89

Ministerium des Innern
Staatssekretariat für Innere Angelegenheiten
-Bezirksverwaltung Rostock-
Postfach

Rostock/ DDR

Re-Privatisierung von Hotels und Gaststätten in der DDR
hier: Rückgabe meines Besitzes in Gröhren/ Rügen -Hotel Deutsches Haus
Ihr Schreiben vom 2.12.54

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie ich der Presse entnommen habe ist beabsichtigt, die Hotels und
Gaststätten in der DDR zu re-Privatisieren. Ich entnehme daraus,
daß auch mein in Gröhren und Baabe auf Rügen verstaatlichter Familien-
besitz, der seit 1938 bzw. 1919 mein Eigentum ist, zurückgegeben wird.

Mit Schreiben vom 2.12.54 teilten Sie mir bereits mit, daß das
Eigentum sofort bei Rückkehr in die DDR zurückgegeben wird. Kopie
Ihres Schreibens füge ich bei.

Aufgrund der laufenden Demokratisierung bitte ich mich zu informieren,
ob und in welchem Zeitraum mit einer Rückgabe meines Eigentums an
mich gerechnet werden kann und ob ich mein Hotel auf privater, selv-
ständiger Basis weiter führen kann, ggfs. unter Weiterführung des
Pachtvertrages, der 1953 mit der CDU bestand.

Für Ihre baldige Rückäußerung danke ich bestens im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage
Kopie Ihres Schreibens v. 2.12.1954

L. Hornlein